

Landeshauptstadt



Hannover

An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	0311/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.2.

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion "Die FRAKTION" zur Integration von weißen heterosexuellen Männern aus Ostdeutschland in der Ratssitzung am 23.02.2017, TOP 3.2.**

In seiner Rede am 17.01.2017 in Dresden bei einer Veranstaltung der sogenannten "Jungen Alternative" bediente sich der Fraktionsvorsitzende der AfD im Thüringer Landtag, Bernd Höcke, zum wiederholten Male 75 Jahre alter Rhetorik. Auch wenn der betreffende Westentaschen-Goebbels nicht auch nur annähernd an seine Originalvorlage heran reicht, fragt sich, ob der Umgang mit weißen heterosexuellen Männern ostdeutscher Provenienz, die mit der AfD sympathisieren und die Verbrechen des Nationalsozialismus verharmlosen, nicht prinzipiell überdacht werden muss.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele weiße heterosexuelle Männer mit ostdeutscher Abstammung waren am letztmöglichen verfügbaren Stichtag in der Stadt Hannover registriert und wie viele davon sympathisieren mit der AfD?
2. Welche Integrations- und Bildungsangebote - gerade auch im Bereich der Rhetorik und der Auseinandersetzung mit den kürzesten Tausend Jahren der deutschen Geschichte - plant die Stadt für weiße ostdeutsche heterosexuelle Männer?
3. Welche Sanktionen sind für nicht integrationswillige weiße ostdeutsche AfD-Sympathisanten vorgesehen?

Julian Klippert  
Fraktionsvorsitzender

### **Text der Antwort**

Frage 1: Wie viele weiße heterosexuelle Männer mit ostdeutscher Abstammung waren am letztmöglichen verfügbaren Stichtag in die Stadt Hannover integriert, und wie viele davon sympathisieren mit der AfD?

In der Bevölkerungsstatistik werden ausschließlich Merkmale ausgewertet, die melderechtlich erfasst und nach geltendem Recht (Melderecht, Statistikgesetz, Satzung) an die Statistikstelle übermittelt werden dürfen. Hautfarbe und sexuelle Orientierung gehören nicht zu diesem Merkmalsumfang. Daher können wir weder Aussagen darüber treffen, wie viele Personen dieser Bevölkerungsgruppe in Hannover gemeldet sind, noch weitergehende Aussagen treffen.

Frage 2: Welche Integrations- und Bildungsangebote – gerade auch im Bereich der Rhetorik und der Auseinandersetzung mit den kürzesten Tausend Jahren der deutschen Geschichte – plant die Stadt für ostdeutsche heterosexuelle Männer?

Frage 3: Welche Sanktionen sind für nicht integrationswillige weiße ostdeutsche AfD-Sympathisanten vorgesehen?

Wir verweisen auf die Antwort zur Frage 1.

18.60  
Hannover / 24.02.2017